

ADAM BLADE

# Beast Quest



**Kaymon**  
Höllenhund des Grauens

 Loewe



## Tödliche Blumen

Tom und Elenna standen am Bug ihres Boots, während sie zum Ufer des Schwarzen Ozeans zurückkehrten. Mit dem Sieg über Narga, das Seemonster, war ein weiteres gutes Biest von Avantia befreit worden: Sepron, die Seeschlange. Tom und Elenna sprangen ans Ufer und konnten es kaum erwarten, ihre Freunde wiederzusehen. Silver, der Wolf, heulte

begeistert und Storm, Toms schwarzer Hengst, bäumte sich auf und wieherte vor Freude, als er die beiden entdeckte.

Tom und Elenna wussten bereits, dass eine weitere Herausforderung auf sie wartete. Ihr Freund, der Zauberer Aduro, war bei ihrem letzten Abenteuer kurz über den Ozeanwellen erschienen und hatte sie vor einem weiteren bösen Biest gewarnt: Kaymon. Mehr hatte er jedoch nicht verraten.

Tom blickte auf den gelben Juwel aus Nargas Zahn, den er bei seinem letzten Kampf gegen das Seemonster gewonnen hatte. Er hatte ihn in seinen magischen Gürtel neben den roten Juwel gesteckt, der ihm die Fähigkeit verlieh, die Gedanken der guten Biester zu verstehen.

Daneben lag der grüne Juwel, mit dem man gebrochene Knochen heilen konnte. Und der neue Edelstein verlieh ihm ein perfektes Gedächtnis. Als er ihn berührte, erinnerte er sich an all die Kämpfe, die er während seiner Mission, Avandia von dem bösen Magier Malvel zu befreien, gewonnen hatte.

„Tom, sieh mal!“, sagte Elenna. Er drehte sich um und sah, dass seine Gefährtin die Karte von Gorgonia betrachtete, die Malvel ihnen gegeben hatte. Die Karte war aus altem, faulig riechenden Leder. Sie tippte auf ein winziges Bild von Nanook, der Herrscherin der Eiswüste, das auf dem Plan erschienen war.

Tom spürte, wie sein Schild plötzlich

vibrierte. Die Glocke des Schneemonsters, die mit den anderen fünf Geschenken der guten Biester von Avantia in seinem Schild eingebettet war, bebte.

Tom schaute wieder auf die Karte und die Zeichnung von Nanook. „Hab keine Angst, meine Freundin“, murmelte er zu ihrem kleinen Abbild. „Wir werden dich retten!“

„Es sieht so aus, als ob sie irgendwo im Süden von Gorgonia gefangen gehalten würde“, meinte Elenna. „Aber was für ein Gegner könnte sie in seine Gewalt gebracht haben? Sie ist eines der stärksten Biester Avantias!“

„Aduro hat gesagt, dass Kaymon unvorstellbar böse ist“, erwiderte Tom.

„Was könnte das denn heißen?“, fragte

Elenna.

„Das werden wir bald herausfinden“, antwortete Tom. Der Gedanke daran, dass Nanook in den Fängen eines bösen Biests war, machte ihm das Herz schwer.

„Komm, Storm – wir müssen unsere Mission erfüllen.“

Er sprang in den Sattel und streckte seinen Arm aus, um Elenna heraufzuhelfen.

„Auf in den Süden!“, rief Tom. „Lasst uns Nanook retten!“

Der edle Hengst galoppierte unter dem tiefroten Himmel Gorgonias über das karge Land. Silver lief neben ihm her. Tom schauderte beim Anblick der düsteren rötlichen Wolken, die Unheil verkündend über ihnen dahintrieben. Er würde sich